



MARCEL HAFKE MdL

Ihr Kandidat für das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Wuppertal

Marcel Hafke MdL | Sedanstr. 11 | 42275 Wuppertal

Sedanstraße 11
42275 Wuppertal

- *Pressemitteilung* -

Telefon: 0178 402 4436
Email: m.hafke@marcel-hafke.de

Wuppertal, 12. August 2020

Kinderbetreuung

Hafke: Land fördert Kita-Helfer – Chance für Kinderbetreuung in Wuppertal

Die Landesregierung startet mit der Kampagne „#ichhelfemit“ eine Initiative zur Unterstützung der pädagogischen Kräfte in den Kindertageseinrichtungen während der Corona-Pandemie. Um den gestiegenen Anforderungen zur Umsetzung der Hygienevorgaben Rechnung zu tragen, können Träger von KiBiz-geförderten Kindertageseinrichtungen kurzfristig finanzielle Unterstützung erhalten. Marcel Hafke MdL, Wuppertaler OB-Kandidat und familienpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, dazu: „Die Mittel sollen insbesondere zur Finanzierung zusätzlicher Hilfskräfte im nichtpädagogischen Bereich sowie der Entlastung der Träger für die nicht vorhersehbaren gesteigerten Kosten für Arbeitsschutz- und Hygieneausrüstung dienen – das kann auch in den Wuppertaler Einrichtungen kurzfristig helfen.“

„Die Erzieherinnen und Erzieher leisten fantastische und wichtige Arbeit – und das seit Monaten. Umso wichtiger ist es, dass das Land den besonderen Umständen weiter Rechnung trägt und für die Beschäftigten in den Kindertageseinrichtungen unterstützt.“ Hafke weiter: „Die Kita-Helferinnen und -Helfer in der Kita sollen das pädagogische Personal bei einfachen, alltäglichen, nicht-pädagogischen Arbeiten entlasten. Die pädagogische Betreuung und frühkindliche Bildung wird weiterhin ausschließlich von pädagogischen Kräften geleistet. So wird die frühkindliche Bildung nicht aus den Augen verloren und gleichzeitig nach Kräften alles dafür getan, Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen umzusetzen. Die Krise zeigt, wie wichtig die gesicherte Betreuung des Nachwuchses ist, für die Kinder selber, aber auch für die Eltern, die Familie und Beruf verbinden müssen. Auch in Wuppertal verlassen sich Familien auf die Betreuungsangebote, daher ist es ein wichtiger Schritt, den Betrieb so sicher wie möglich zu stellen.“

Insgesamt stellt das Land zusätzlich 105 Millionen Euro bereit, davon sind 94,5 Millionen Euro für die Kita-Helfer und 10,5 Millionen Euro für Schulungen, Arbeitsschutz und Hygienemaßnahmen vorgesehen. Jede KiBiz-geförderte Kindertageseinrichtung kann einen Antrag auf Unterstützung durch einen Alltagshelfer/eine Alltagshelferin in der Kindertageseinrichtung in Höhe von bis zu 10.500 Euro stellen. Das Programm läuft zunächst bis zum 31. Dezember 2020. Auf der Website ich-helfe-mit.nrw können sich interessierte Personen über die Jobangebote der Träger für die Alltagshelfer in den Kindertageseinrichtungen in der Nähe informieren.